

Die Chakren und ihre Bedeutung auf der mentalen und körperlichen Ebene, sowie die zugehörigen Drüsen

Nebennieren/Milz und vermutlich die Peyerschen Lymphfollikel

Wurzelchakra



Die Nebennieren bestehen aus Rinde und Mark. Sie sind an der Steuerung des Eiweiß-, Kohlenhydrat, Salz und Wassergleichgewichts beteiligt. Die Nebennierenrinde produziert das Hormon Aldosteron, das Nebennierenmark unter anderem das Hormon Adrenalin, außerdem noch Noradrenalin und Cortison. Adrenalin steigert den Stoffwechsel, außerdem ist es bekannt als Flucht-, Kampf- oder Stresshormon, wobei es bei der Vorbereitung auf lebensbedrohende Notsituationen hilft.

Die Peyerschen Lymphfollikel/Lymphdrüsen befinden sich im Appendix und in den Darmwänden und sind wichtig für die (lokale) Immunreaktion des Körpers. Eventuell auch zum Sexualchakra gehörig.

Sexualchakra



Keimdrüsen: Eierstöcke (Ovarien) und Hoden (Testikel)

Die paarweise angeordneten Keimdrüsen produzieren in ihrem endokrinen Anteil Sexualhormone. Die Hoden u.a. das männliche Hormon Testosteron, die Eierstöcke die weiblichen Hormone Östrogen und Progesteron. In ihrem exokrinen Anteil bilden die Hoden Samenfäden, die Eierstöcke lassen die Eizellen reifen.

Solarplexus



Bauchspeicheldrüse (Pankreas)

Die Langerhansschen Zellen sind der endokrine Teil der Bauchspeicheldrüse. Sie produzieren Insulin und Glucagon, die für den Kohlehydratstoffwechsel wichtig sind. Glucagon hebt, Insulin senkt den Blutzuckerspiegel. Der übrige Teil der Bauchspeicheldrüse entspricht einer exokrinen Drüse, die verschiedene Fermente und Enzyme direkt in den Zwölffingerdarm abgibt.

Thymusdrüse

Herzchakra



Die Thymusdrüse gehört zum lymphatischen System und produziert Thymosin. Dieses Hormon ist zuständig für die Entwicklung von T-Lymphozyten, die wiederum fähig sind, körperfremde Zellen und Mikroorganismen zu vernichten. Sie steuert die Produktion der infektionsabwehrenden weißen Blutkörperchen. Die Drüse ist wichtig für das gesamte Immunsystem. Nach bisheriger schulmedizinischer Erkenntnis bildet sich die Thymusdrüse nach der Pubertät zurück und wird durch Bindegewebe und Fettgewebe ersetzt.

Halschakra



Schilddrüse und Nebenschilddrüse

Die Schilddrüse produziert unter anderem das Hormon Thyroxin, das für Wachstum, Entwicklung und Nervenfunktion verantwortlich ist. Sie steuert den Energieverbrauch/Stoffwechsel im Körper und die Entwicklung des Körpers. Die Nebenschilddrüse steuert den Kalziumspiegel des Blutes.

Stirnochakra



Hirnanhangdrüse (Hypophyse)

Steuert das Knochenwachstum und reguliert die Aktivität der übrigen endokrinen Drüsen und bestimmter Organe, wie Niere, Nebennieren, Haut, Knochen, Schilddrüse, Hoden und Eierstöcke. Dies hat unter anderem direkte Auswirkungen auf Körpertemperatur, Hunger, Durst und Sexualtrieb. Die Hypophyse gilt als Schaltstelle des gesamten endokrinen System, ihre Aktivität wird sehr stark vom Hypothalamus beeinflusst.

Kronenchakra



Zirbeldrüse (Epiphyse)

Die Erforschung ihrer Funktion ist noch nicht abgeschlossen. Die Epiphyse, oder Lichtdrüse nimmt die Schwingungsreize des Lichts auf und gibt diese an das Sehzentrum weiter. Die innere Uhr wird über die Epiphyse reguliert. Sie steuert vermutlich den Herzrhythmus und soll auch bei der Fortpflanzung eine Rolle spielen und die gesamte Hormonproduktion koordinieren.

